

Solution Group Automotive

Dr. Harald Linné, Frank Möbius, Thomas Ruckdäschel

A.Partnership 2014

A.solution



Solution Group Automotive – Results Fair

Automotive



Der Volkswagen E-Up!

Automotive

Eigentlich müsste VW dem E-Up Antidepressiva beilegen. Weil er so abtört? Nein, sondern weil er allen Benzinköppen klarmacht, wie ihre Zukunft aussehen wird.

Journalist Auto Motor und Sport
nach einer Testfahrt

Eckdaten

- Kleinwagen der New Small Family von VW
- wird rein elektrisch angetrieben
- wurde 2009 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung präsentiert
- kam Ende 2013 in den Handel
- Preis: ca. 26.900 Euro

Features

Navigations- und Infotainmentsystem „Maps + more“

- informiert den Fahrer über die verbleibende Reichweite und aktuellen Energieverbrauch
- gibt Tipps für eine ökonomische Fahrweise
- zeigt den Weg zur nächsten Ladestation

Auch bei Bergfahrten zeigt der E-Up was er kann!

- Der E-Up holt sich die bergauf eingesetzte Energie bei der Bergabfahrt zum größten Teil wieder zurück
- Füllt seine Batterie mit der Energie, die er beim Bremsen talwärts gewinnt

Technische Daten

- Leistung: 60 kW (82 PS)
- Beschleunigung: 12,4 Sekunden auf 100 km/h
- Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h
- Reichweite: 160 km nach NEFZ
- Ladezeit: 5–9 Stunden via Typ 2, 30 Minuten auf 80 Prozent mit CCS

Solution Group Automotive – Unsere heutigen Sessions

Automotive

Produktentwicklung am Beispiel Elektromobilität	Herr von Polenz, Dr. Zientz, Zimmermann	14:15 – 14:45
Produktionsoptimierung als Maßnahme der Unternehmensstrategie	Herr Dr. Lugert, Bork, Wittmann	15:00 – 15:30
Turnaround Management / PMO	Frau Paasch, Herr Eck, Zimmermann	15:45 – 16:15

- ✓ Überblick über die Inhalte der Solution Group Automotive
- ✓ Diskussion und Feedback
- ✓ Neue Themen
- ✓ Einladung zur aktiven Mitarbeit in einer Atreus Solution Group

Best Practice Case GETRAG	Dietmar von Polenz	16:45 – 17:30
Best Practice Case SaarGummi	Holger Oertel	17:45 – 18:30

- ✓ Automotive Solutions in der praktischen Umsetzung
- ✓ Mehrwert der Solutions für unsere Kunden
- ✓ Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und inhaltlicher Diskussion

A.solution Produktionsoptimierung als Maßnahme der Unternehmensstrategie



Dr. Frank Lugert, Hans-Jürgen Bork, Joachim Wittmann
Atreus Manager
Atreus Solution Group Automotive

Actual Trends in Automotive Industries

Automotive

- Die **Erschließung neuer Märkte** erfordert häufig Produktionsverlagerungen
- **Neue innovative Technologien** bei gleichzeitig steigenden Qualitätsanforderungen
- Steigender **Wettbewerbsdruck zu Innovationen** erfordert die Technologieführerschaft auch gerade in der Produktion
- Zunehmende Anzahl an Modellen und Derivaten bei den OEMs führen zu weiterhin **massivem Anstieg der Variantenvielfalt**

- **Kürzere Modellzykluszeiten** erfordern beschleunigte Abläufe und Prozesse bei Neuanläufen

- **Hoher Kostendruck** zwingt zu Steigerung der Produktivität bei gleichzeitiger Reduzierung der Herstellungskosten



Operational Challenges

Automotive

- Aufbau von internationalen Werken und/oder neuen Produktionen/Produktionstechnologien innerhalb kürzester Zeit
- Häufigeres Vorkommen von Produktionshochläufen wg. neuer Technologien, Produkte, Varianten sowie wg. neuer Produktionen und Standorte
- Sicherstellung von Know-how-Transfer, Know-how-Schutz und Compliance
- Interkulturelle Differenzen zwischen zentralen Funktionsbereichen und neuen Produktionen und Werken
- Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch den Aufbau neuer Lieferanten und internationaler Logistiknetzwerke mit steigendem Bestandsvolumen und höheren Transportkosten
- Sicherstellung der liefertreuen Bedienung der Kunden/OEMs
- Gleichzeitige Weiterentwicklung der Produktivitäts- und Qualitätsniveaus vorhandener Werke und Produktionen
- » **Zusätzlicher hoher Management-Aufwand erforderlich, um den Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, um „nicht zu scheitern“**

Production Management Competencies

Automotive

Produktions- netzwerke	Materialfluss & Logistik	Instand- haltung	Qualitäts- Management	Programm- Management
<ul style="list-style-type: none"> • Kernkompetenz-analyse, MOB • Standortsuche/-aufbau • Outsourcing • Programm- und Kapazitätsplanung • Flexibilisierung von Kapazitäten • Lieferanten-qualifizierung/-entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grob-/Feinplanung und -steuerung • Materialflussanalyse/-design • Einführung von Insel-/Linien-Fertigungen • Value-Stream-Analysen • U-Shapes • JIT/JIS/KANBAN • One-Piece-Flow/FiFo 	<ul style="list-style-type: none"> • Total Productive Maintenance • Preventive- und Breakdown-Maintenance • Autonome Instandhaltung • Ersatzteildefinition • Bevorratungs-Systematik von Ersatzteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitäts-Regelkreise/-zirkel • 8D-Methodik und Reports • Qualitäts-Controlling (Q vor/ nach Auslieferung) • Problemlösungsmethoden • Quality Gates • Produkt-/ Prozess FMEA 	<ul style="list-style-type: none"> • Verlagerungen/ Integrationen • Organisationsentwicklungen • Produktivitätssteigerungen • Prozessoptimierungen • Qualitätsoptimierungen • Kontinuierlicher Verbesserungsprozess/ KAIZEN
<i>Führungs- und Fachkompetenz</i>				

Atreus Unternehmens-Check-Up

Automotive

Bereich/Abteilung		Themenbereich:			Produktion Zusammenfassung		Datum:	erstellt:	
lfd. Nr.	Datum	Titel		Checkliste /Themen	SOLL-Ranking	Erste Ergebnisse	IST- Ranking	Angewendete Methoden	Erste Schwachstellenergebnisse
1		Produktionsprozesse		Kernprozesse/Nebenprozesse/ Verkettete Fertigung				Lean- production, Wertschöpfungskette	
				Serienfertigung/Einzelfertigung/Insel-Fertigung				SMED- Technologie, Kaizen, KVP	
				Kanban/ Rüstanteile/ Kommunikation				Six- Sigma, Statist. Prozesssteuerung	
				Durchlaufzeiten und Bestandsanalyse (übergreifend, zwischen den Fertigungsstufen				BDE- System, Kanban	
				Wertstromanalyse und Design				Just In Time	
				Workflows in der Montage (Linie,-Shape etc.)				TPM- Management/Maintenanc	
				Anlagenaufstellung					

*Illustratives Beispiel.
Wird für
UNTERNEHMEN und
den vereinbarten
Scope spezifisch
erarbeitet.*

Inhalte des Atreus Unternehmens-Check-Ups:

1. Anlagen/Maschinen
2. Betriebsmittel
3. SCM
4. Produktionsprozesse
5. Vertriebsprozesse
6. Produktentwicklung
7. ...

Case Study Production Management – Situation

Automotive

Global aufgestellter, mittelständischer Automobilzulieferer

- 1tier Zulieferer für Automobil-Komponenten mit Standort in Osteuropa
- Ca. 40.000 Mitarbeiter weltweit
- Ca. 6 Mill. € Umsatz
- **Negative Ergebnissituation** und Refinanzierungsbedarf bei einem Werk in Osteuropa
- Steigender Materialkostenanteil an den Produktionskosten wegen **hohem Ausschuss und Qualitätsproblemen von Fertigung bis zur Endmontage**
- Deutlich **zu hohes Bestandsvolumen (WIP)** entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Werk
- **Unzureichende Produktions-Performance** insgesamt (DLZ, Liefertreue, Ausschuss/Qualität, Produktivität, Anbindung an Kunde/ OEM und Lieferanten)
- **OEM-Kunden sind** aufgrund schlechter Liefertreue und Qualitätsmängel **massiv verärgert**

Case Study Production Management

Four Dimensions of Change

Automotive

Ergebnisse:

- Intensivierung der **Wareneingangsprüfung der Rohmaterialien**
- Umsetzung von **U-Shapes in diversen Vorarbeitsstufen**
- Umsetzung von **Produkt-spezifischen Linien in der Endmontage**
- Implementierung eines **temporären Reparatur-prozesses** für Nacharbeit

Ergebnisse:

- Intensivierung der **Wareneingangsprüfung der Rohmaterialien**
- Umsetzung von **U-Shapes in diversen Vorarbeitsstufen**
- Umsetzung von **Produkt-spezifischen Linien in der Endmontage**
- Implementierung eines **temporären Reparatur-prozesses** für Nacharbeit

Ergebnisse:

- Einführung einer täglichen getakteten **Vorgabe-Planung und -Steuerung der Produktion** bis vor die Endmontage (temporäre Lösung)
- Implementierung einer **KANBAN-Steuerung** (Behälter, Mengen/ Losgrößen, Bereitstellung, ...) in der Endmontage
- Installation von **Quality Gates** entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Werk

Ergebnisse:

- **Schaffung von Transparenz** über die Situation mit regelmäßiger Berichterstattung
- **Verhaltensänderung aller Beteiligten** von der Schuldzuweisung zum gemeinsamen, lösungs-orientierten Vorgehen
- **Externe als Mediator** innerhalb des Unternehmens und zwischen OEM und Zulieferer

Service Offering Production Management

Automotive

- » Kurzfristige, erfolgreiche Übernahme von **Führungsverantwortung** an **Produktionsstandorten weltweit**
- » **Planung, Steuerung und Führung von Operationsprojekten**
- » **Coaching** von Führungsverantwortlichen in der Produktion

Im Ergebnis erzielt:

- Nachhaltige Steigerung der Produktivität
- Erhöhung der Kosteneffizienz der Fertigung
- Reduzierung der Durchlaufzeiten in der Fertigung und Montage
- Verbesserung der Liefertreue
- Reduzierung der Bestände
- Verbesserung der Produktqualität
- Reduzierung von Ausschuss und Nacharbeit
- Optimierung der Anlagenverfügbarkeit
- Erhaltungs- oder Neuinvestition von Anlagen
- Implementierung von KVP-Methoden und Benchmark-Verfahren
- Personal Training und Management
- Erfolgreiches Change Management
- Termin- und kostengerechte Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen

Wir gestalten Erfolg